

Novartis Pharma AG, Basel, WKL-122

Standort:	Basel
Bezug:	März 2008
Laborsystem:	RL7
Anzahl Labors:	20
Anzahl Abzüge:	88



Das Gebäude wurde im Jahre 1967 als Laborgebäude in Betrieb genommen. In den letzten Jahren wurden die Labors in den Obergeschossen und die Fassade saniert.

Es wurden die Chromatographie-Labors im Erd- und Untergeschoss umgebaut, da diese nicht mehr den einschlägigen Sicherheitsvorschriften entsprachen. Der Hauptbestandteil war ein Lösemittel Tanklager im Untergeschoss mit je einer Zapfstelle im Unter- und im Erdgeschoss. Die Labors wurden mit einer grossen Anzahl Steh- und Tischkapellen ausgerüstet, damit sämtliche Tätigkeiten in einem gesicherten Umfeld ausgeführt werden können. Die Stehkapellen sind mit Gas- und Brandmelder sowie mit einer CO₂-Löschung versehen. Die Stehkapellen wurden zwecks Überwachung mit einer vollautomatischen Steuerung ausgerüstet.



Boden- und Tischkapellen komplett verglast verleihen dem Laborraum Helligkeit und Transparenz.



Tischkapellen komplett verglast. Die Seitenglaswand aus Plexiglas ist mit einem Schieber versehen welcher sich auf der gewünschten Stufe mit einem Hebel arretieren lässt. Dadurch kann das Gut von einem Abzug direkt in den nächsten gebracht werden ohne es aus dem Abzug zu nehmen. Dies ist für gewisse Produkte ein wesentlicher Sicherheitsaspekt. Auf Kundenwunsch wurden alle Kapellen mit der S3 Sicherheitsstufe (Automatische Schieberschliessung und Volumenstromregler) ausgerüstet und mit einer sehr intensiven Medieninstallation versehen.